

Bunt wie ein Regenbogen

Die Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen hat sich etabliert – Drittes Programm liegt vor

Kultur, Kleinkunst, Musik und Unterhaltung – in Essingen kümmert sich auch nun bereits schon in der dritten Saison die Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen. Das neue Programm zur „Kultur im Park“ liegt auf, los geht es mit einem Konzert am 22. September mit den Hot Club Harmonists. Die Veranstaltungen in dem historischen Ambiente haben sich mittlerweile auch in der Region etabliert.



Mit dem Sinti-Sound der „Hot Club Harmonists“ startet am 22. September mit seiner musikalischen Reise durch Europa das nun bereits dritte Programm „Kultur im Park“ der Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen e.V.



spgtpr2c.eps

Dagmar Oltersdorf

„Die ersten Programme sind hervorragend gelaufen. Wir hatten einen regelrechten Besucherstrom“, zeigt sich der Vorsitzende des Vereins Ralf A. Groß zufrieden. Besonders freut den ehrenamtlichen Kulturmacher, dass man sich seit der Gründung des Vereins 2009 und Start des Kulturprogramms 2010 sowohl mit den Angeboten im Bereich der Klassik als auch der Unterhaltung einen Namen gemacht hat: „Unser Programm ist so bunt wie der Regenbogen in unserem Logo.“

Rund 35 Veranstaltungen hat die Kulturinitiative seit 2010 ihren Gästen geboten. Von den 200 Sitzplätzen in der Schlossscheune waren im Schnitt bei den vergangenen Veranstaltungen rund 180 belegt, die Besucher der Ausstellungen rechnet Groß nicht dazu. Die ziehen im Schnitt nochmals rund 500 Kunstliebhaber an. Groß ist überzeugt, dass Essingen mit der Schlossscheune nun ein Alleinstellungsmerkmal gefunden hat. Nachdem die Gemeinde bisher eine Ausfallgarantie übernommen hat, gibt es von dieser

nun für die Kulturmacher erstmals einen Zuschuss: „Das macht uns auch von den Sponsoren ein wenig frei“, so Groß.

Mit „großen Erwartungen“, so Groß, geht man nun in die nächste Saison. Neu ist an dieser der Bestandteil „Kultur für Kids.“ In Zusammenarbeit mit der Parkschule plant der Verein erneut, Schulkinder durch die Ausstellungen zu führen und das Gesehene vor und nach dem Ausstellungsbesuch im Unterricht aufzuarbeiten. In der Finissage sollen dann auch die Werke der Kinder gezeigt werden.

Eineinhalb Jahre Vorlauf braucht ein Programm der Kulturinitiative, bei dem alles im „Fluss“ ist, so Groß: „Wir sind überfüttert mit Comedians. Deshalb gehört Kabarett dazu, ist aber kein Hauptbestandteil. „Mittlerweile bieten sich die Künstler bei uns auch direkt an“, erklärt Groß. Rund 70 nehme man jeweils in die engere Auswahl, schaue sich deren Videos an, um sich ein Bild zu machen, befasse sich zuhause nochmals damit, erst dann entscheide man, wer Aufnahme ins Programm findet.

Von dem gibt es mittlerweile nunmehr das Dritte. Insgesamt 15 Veranstaltungen in 10 Monaten bietet es den Kulturfans aus Essingen und der ganzen Region. Auftakt ist am 22. September mit den „Hot Club Harmonists“, die den Sound des Sinti- Gitarristen Django Reinhardt und seines „Quintette du Hot Club de France“ mit Klassikern des „Zigeuner-Jazz,“ deutschen Ufa-Hits, französischen Chansons, osteuropäischen Liedern und Werken klassischer Komponisten zu einer neuen Melange verbinden. Am Samstag, 13. Oktober, bieten die „Weibsbilder“ zeitgemäß „Botox to go.“ Von Freitag, 19. Oktober, bis Sonntag, 11. November, ist die Ausstellung „Dichte und Kunst“ von Ballehr zu sehen. Das Minetti Quartett ist am Samstag, 24. November, mit Werken von Haydn, Mendelssohn und Dvorák in der Schloss-Scheune zu Gast. Am Sonntag, 9. Dezember, kommen der Pianist Patrick Beelaar und Koch und Bassflügelhornspieler Vincent Klink zur musikalischen Lesung nach Essingen.

Das neue Jahr startet am Samstag, 19. Januar, mit Swing, präsentiert von den drei Sängerinnen von „Honey Pie“. Ein breitgefächertes Repertoire quer durch die Swinggeschichte von „Take The A Train“ bis „Chattanooga Choo Choo“, Filmhits wie „As time goes by“, Ausflüge in Richtung Blues und Gospel und nicht zuletzt Chansons aus eigener Feder wie „Kleine Männer sind die Besten“ oder die deutschen Adaptionen von „In the mood“ oder „My way“ stehen auf dem Programm. Das Cécile Verny Quartet bringt am Freitag, 22. Februar, zeitlosen Jazz mit nach Essingen. Begleitet wird die Frontfrau und Namensgeberin von Bernd Heitzler am Bass, Andreas Erchinger am Piano/Synthesizer und Lars Binder am Schlagzeug.

Das „Vereinigte Lachwerk Süd“ mit Ernst Mantel und Werner Koczwara sorgt am Samstag, 16. März, für die Produktion von Humor. Am Samstag, 13. April, spielt das Bläserquintett „PentAnemos“, die Musiker Hanna Petermann (Flöte), Claudia Sautter (Klarinette), Susanne von Hayn (Fagott), Dirk Kammeter (Oboe) und Christian Loferer (Horn).

Am Mittwoch, 17. April, um 10 Uhr, lockt das Theater für Kinder nach Rudolf Herfurtner

im Rahmen von „Kultur für Kids“ in Kooperation mit der Parkschule mit dem Kinderstück „Spatz Fritz“ des Theaters der Stadt Aalen. Das Musikkabarett „The Perfect Concert“ präsentieren Stenzel & Kivits am Samstag, 11. Mai, bevor das Theaterstück „Der Gott des Gemetzels“ nach Yasmina Reza in einer Inszenierung des Tourneetheaters Stuttgart am Mittwoch, 29. Mai, über die Bühne geht. Nach einer „Fluchten“-Ausstellung mit Bildern von Heidi Hahn gibt es im Januar Dixie im Park und dann im Sommer, am Samstag, 13. Juli, verbindet die Band „Splice“ Soul, Funk und Folk im Schloss-Scheunen-Club zu einem neuen Spektrum.

- Karten für die Veranstaltungen gibt es für 16 bis 18 Euro im Vorverkauf bei Getränke Meyer und Schreibwaren-Shop Christel Holz in Essingen, Touristik-Service Aalen und online unter www.kultur-im-park.info <<http://www.kultur-im-park.info>>.

© Schwäbische Post 23.08.2012